



Ausgabe 86 | Dezember 2023

LAND, LEBEN & LEUTE AN DER HAHNHEIDE

TRITTAU ONLINE

DAS MAGAZIN

DAS NACHRICHTEN- UND INFORMATIONSMAGAZIN
FÜR TRITTAU UND UMGEBUNG



NIKO – EIN KLEINER GRÜNER DRACHE GEHT AUF REISEN

MEHR DAZU AUF SEITE 08





GRAFIK

Grafik
Gestaltung
Layout

Aus Leidenschaft an Design.

K GRAFIK . Karin Baumann . Freie Grafik-Designerin
karin@kgrafik.net
T 04104 -90 44 911 . M 01520 - 18 18 646



„Trittau Online — Das Magazin“

Da ist für jeden etwas dabei.

Nutzen Sie die Chance und präsentieren Ihr Unternehmen auf Hochglanz.

Wir freuen uns auf Sie.



redaktion@trittau-online-magazin.de

INHALT

BERUFSWUNSCH
Ein Praktikum der
besonderen Art

S. 07



AUS DER REGION

05 Freude schenken
Aktion Weihnachtspäckchen

08 Neue Baysitter
Ausbildung von Blauer Elefant

12 Profi wird Pate
Nachwuchs als Schiedsrichter

15 Eisbaden im Großensee

BLAULICHT

20 Ehrenamtliche Sanitäter

21 Große Verkehrskontrolle

23 Tödlicher Verkehrsunfall

28 Neuer stellvertretender Kreiswehrführer
Kai-Willi Bredenkamp ins Amt gewählt



GEMEINSAME ÜBUNG
von Freiwilliger Feuerwehr
und Rettungswache

S. 34



Und Vieles mehr!

IMPRESSUM

Trittau-Online Magazin-Verlagsgesellschaft | Steuernummer: 30/285/21752 | redaktion@trittau-online-magazin.de

Herausgeber: Julian P. Geisler
Florian Bargholz
Rausdorfer Weg 14a
22969 Witzhave

Redaktionsleitung: Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB)
Text & Foto: Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB)
Gestaltung: Karin Baumann, K Grafik, karin@kgrafik.net
Anzeigenannahme: E-Mail: redaktion@trittau-online-magazin.de

ÄRZTE IN TRITTAU

ALLGEMEINMEDIZIN

Karen Hartwig
Bahnhofstr. 37
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 81 0 88

Dr. Matthias Johansons
Kirchenstr. 34
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 2305
E-Mail: praxis@johansons.de

Dr. E. Pohl
Kirchenstr. 38a
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 8 10 18
www.praxisgemeinschaft-trittau.de

AUGENHEILKUNDE

Prof. Dr. med. Matthias Lüke
Prof. Dr. med. Julia Lüke
Fachärzte für Augenheilkunde
Europaplatz 3
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 82 72 0
www.augenarzt-stormarn.de

FRAUENHEILKUNDE

Kerstin Hagen-Torn & Dr. Andrea Zingel
Bahnhofstr. 37
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 810 48

Frau Kurtulus & Dr. S. Griese
Kirchenstr. 38a
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 8 10 18
E-Mail: info@shakra-griese.de
www.praxisgemeinschaft-trittau.de

APOTHEKEN

POST-APOTHEKE

Poststr. 10
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 2230

MARKT APOTHEKE

Kirchenstraße 6
22946 Trittau
04154/ 842905

DIE ALTE APOTHEKE

Kirchenstraße 44
22946 Trittau
04154/ 841591

APOTHEKE LÜTJENSEE

Up de Höh 1
22952 Lütjensee
04154/ 76 25

NOTDIENSTE UNTER:

www.aponet.de

GEMEINDE TRITTAU

Der Bürgermeister
Europaplatz 5
22946 Trittau

Tel.: 04154 / 80 79 - 0
Fax: 04154 / 80 79 - 75

E-Mail: info@trittau.de
Web: www.trittau.de

Öffnungszeiten

Montag: 07.00 - 12.30 Uhr
Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 15.00 - 18.30 Uhr
Freitag: 08.30 - 12.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung



AUS DER REGION

Einen Moment der Freude schenken – die Hahnheide-Schule und umliegende Kitas leben es vor



Trittau –Anderen eine Freude machen, für die Schülerinnen und Schüler der Hahnheide-Schule nichts Fremdes. Kürzlich haben sie, sowie Kinder umliegender Kitas, zahlreiche Weihnachtspäckchen geschnürt, um sie anschließend an die wohltätige Organisation „Round Table Ahrensburg“ zu übergeben. Unter Federführung eines Gremiums aus Schülervvertretung, weiteren Schülerinnen und Schülern sowie der Verbindungslehrerin Frau Liebers, konnten Jan Russmeyer und Kilian Meyn (beide „Round Table“) insgesamt 158 Pakete entgegennehmen, die Kinder-Augenpaare in gleicher Anzahl erstrahlen lassen werden.

Von Trittau aus treten die Weihnachtspäsentate eine weite Reise an, bis sie pünktlich vor dem Fest an ihren Bestimmungsorten in Rumänien, Bulgarien, Moldawien und einer polnischen Adresse, zur Weiterverteilung in die Ukraine, angelangen. „Wir freuen uns sehr über das Engagement der Schülerin-

nen und Schüler aus der Hahnheide-Schule. Seit nunmehr 10 Jahren bedenken sie uns mit liebevoll gestalteten Päckchen. Als Mensch ist es ein wunderbares Geschenk, vor Ort in vor Freude strahlende Kinderaugen zu blicken“, so Jan Russmeyer.

Bundesweit gibt es insgesamt 300 „Round Table“, mit 13.000 Mitgliedern. Neben zahlreichen weiteren Aktionen haben sie alleine im vergangenen Jahr 135.000 Weihnachtspäckchen in den besagten Ländern verteilt. Zu Hochzeiten waren es sogar schon bis 176.000 Pakete. „Unsere ehrenamtliche Arbeit macht uns viel Freude, da packen wir tatkräftig zu. Neue Gesichter sind in unseren Reihen sehr gerne gesehen. Denn je mehr wir sind, umso mehr können wir bewegen“, wirbt Kilian Meyn um neue Mitglieder.

Weitere interessante Informationen finden sich unter folgendem Link: <https://weihnachtspaeckchenkonvoi.de> (BB)

Anzeige



**OLIVER
RUND
MEISTERBETRIEB**

**SANITÄR+HEIZUNG
TECHNIK
GmbH & Co. KG**

Kundendienst · Wartung Öl + Gas · Solar
Rohrreinigung · Flachdachsanie rung

Tel.: 04154 67 66 · Mobil: 0179 516 80 95
Fax: 04154 999 24 30 · Mail: info@rundtechnik.de
Internet : www.rundtechnik.de
Sieker Str. 1a · D-22946 Großensee

Anzeige



THONHAUSER Immobilien GmbH

**Bauernhaus mit Bauplatz
und großem Grundstück in
Waldrandlage in 23898 Sirksefelde**



Wohnfläche: ca. 122 m²
Nutzfläche: ca. 282 m²
Grundstück: ca. 7.273 m²
Baujahr: 1968 (Ursprungsgebäude 1859)
Energie: Bedarfsausweis:
182,3 kWh/(m²a)
Gas-Heizung, Klasse F

Kaufpreis: € 359.500,-
Käufercourtage: 2,98% inkl. 19% MwSt.

 Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-795901
www.Thonhauser-Immobilien.de


Lernen von den Profis - nasse Hände beim Aquascaping



Ahresburg – Gelungener hätte ein Klas- senausflug der Klasse 4c aus Hamburg Meiendorf nicht sein können. Auf Einladung des Ahrensburger Futterhauses tummelten sich am 15. November 14 junge Aquarium-Fans in der hauseigenen Aquaristik. Gemeinsam mit dem "Garnelenhaus Barsbüttel" und der Firma "Dennerle", hatte das Team vor Ort acht brand- neue Nano-Cube Aquarien vorbereitet. Jedes einzelne mit einem Fassungsvermögen von 30 Litern. Nach einer kurzen Einweisung ging es auch schon los und die Aquarienlandschaften wurden fleißig eingerichtet und hübsch gestal- tet (Aquascaping). Am Ende waren Begriffe wie Nährboden, Wasserpflanzen und Pflanz-Pin- zette keine Fremdwörter mehr für die Kids, welche mit ihren geschaffenen Kunstwerken sichtlich zufrieden waren. Alle Beteiligten hat- ten sichtlich Spaß bei dieser interessanten Abwechslung zum Schulalltag und werden sich noch länger an den gewonnenen Eindrücken erfreuen. ■ (BB)



Anzeige

WWW.MSFINANZKONZEPTE.DE

KAUF • NEUBAU • ANSCHLUSSFINANZIERUNG • UMSCHULDUNG



IMMOBILIENFINANZIERUNG

- + 20-jährige Expertise
- + bankenunabhängig
- + Top-Konditionen
- + 500 Kreditinstitute



Vereinbaren Sie Ihren Termin!
- jetzt unverbindlich anfragen -



MS Finanzkonzepte
Ihr Immobilienfinanzierer

Martin Sieg - Ihr Experte in Tritttau
0171-500 33 88 | service@msfinanzkonzepte.de

Ein Praktikum der besonderen Art – für Niels Faust genau das Richtige

Trittau – Astronaut, Lokomotivführer oder Pilot: alles Traumberufe und das seit ewigen Zeiten. Nicht aber für Niels Faust. Niels ist 15 Jahre alt und besucht die 9. Klasse der Stadtteilschule Kirchwerder. Die Findungsphase seines künftigen Berufswunsches in vollem Gange, absolvierte er ein Schülerpraktikum, im Trittauer Bestattungsunternehmen „Hahnheide Bestattungen“. Beim ersten Gedanken eine vielleicht ungewöhnliche Wahl, doch die Vielfältigkeit der Aufgaben eines Bestatters sind äußerst spannend und interessant, wie der Teenager erzählt. Mit dem traurigen Abschied von seiner lieben Oma kam Niels das erste Mal mit dem Tode und der Arbeit eines Bestattungsunternehmens in Berührung. Die Einfühlsamkeit und Empathie des Inhabers von „Hahnheide Bestattungen“ hat dem jungen Mann dermaßen, in der für ihn schwierigen Zeit, geholfen, sodass er unbedingt mehr erfahren wollte. „Ob Vorsorge oder Nachsorge, ich selbst mag die Arbeit mit Menschen sehr und kann mich gut in die Gefühle von Hinterbliebenen hineinversetzen. Mit dieser Gabe möchte ich gerne anderen begegnen, um ihnen ein Stück weit helfen zu können. Die abwechslungsreichen Tätigkeiten bezüglich Planung, Organisation und Durchführung von Trauerfeiern haben meinen Horizont schon jetzt bereichert und die Erwartungen an das Praktikum bei weitem übertroffen“, so Niels Faust. Tristan Thies, der Inhaber des Bestattungsinstituts „Hahnheide Bestattungen“, ist sehr zufrieden mit seinem Praktikanten, welcher in den drei Wochen seines Besuchs nichts ausgelassen hat. „Es ist heutzutage nicht einfach, den nötigen Nachwuchs für unseren Berufsstand zu bekommen. Deswegen sind bei mir auch künftig alle Praktikantinnen und Praktikanten willkommen“, so Thies. Für Niels stand am Ende seines Praktikums eines fest: die Zeit hat ihm geholfen, um seiner späteren Berufswahl ein Stückchen näher zu kommen.

▪ (BB)



Die sehen mal so richtig schick aus – JSG-Sachsenwald läuft in neuen Trikots auf

Kuddewörde/Trittau – Die jungen D-Jugend Kicker der Spielgemeinschaft JSG-Sachsenwald freuen sich über eine großzügige Trikot-Spende der Firma „Schwarz & Grantz“. In persönlichen Gesprächen wurde die Notwendigkeit der neuen Kleidung erkannt und mit der Umsetzung nicht lange gefackelt. Bei der Übergabe wurde das brandneue Outfit natürlich sofort anprobiert und siehe da: Kleider machen Leute. „Im Namen unseres Unternehmens wünschen wir der Mannschaft nur das Beste für die kommenden Spiele und hoffen, dass die Jungs viel Spaß und Freude mit ihren neuen Trikots haben werden“, so Janice Schmidt, Marketing und Kommunikation der Firma Schwarz & Grantz in Trittau. ▪ (BB)



Anzeige

Das süße Haus
Süß Immobilien

Mehrgenerationenhaus auf Traumgrundstück in Schönberg

JETZT INFORMIEREN
☎ 04154 79 57 67



www.suessimmobilien.de

Niko – ein kleiner grüner Dino geht auf Reisen

Lütjensee – Spannung, Nervenkitzel, Abenteuer: All das erlebt der kleine grüne Dino „Niko“ derzeit in seiner Heimatgemeinde Lütjensee. An jedem Wochenende darf er seine gewohnte Umgebung, das Klassenzimmer der Klasse 1c in der Lütjenseer Grundschule, verlassen, um mit einer seiner Klassenkameradinnen oder einem Klassenkameraden tolle Dinge zu entdecken. Kürzlich hat er gemeinsam mit der kleinen Zoe die Freiwillige Feuerwehr Lütjensee erkundet und kennengelernt. In einem echten Feuerwehrauto Platz nehmen oder in einem Feuerwehrhelm sitzen, dies gefiel dem kleinen Dino sehr. Dank Zoe hatte er die Möglichkeit dazu und konnte seine Erlebnisse im Niko-Buch, seinem ganz persönlichen Tagebuch, für immer festhalten. Anschließend ging es für den kleinen Dino wieder in die Schule, wo Niko viel zu erzählen hatte. ■ (BB)



Über eine Tonne Futterspende für obdachlose Fellnasen – ein Gemeinschaftsprojekt von „Leise Engel e. V.“, dem Futterhaus Ahrensburg und Trittau Online

Ahrensburg – An 365 Tagen im Jahr kümmert sich der Stapelfelder Verein „Leise Engel e. V.“, um die Grundversorgung von obdachlosen Menschen und deren Fellnasen. Auf einen Mix verschiedenster Unterstützer konnten sie sich dabei in der Vergangenheit ständig verlassen. Nach Anfrage an uns als Trittau Online zögerten auch wir wieder keine Sekunde und klopfen bei unserem Geschäftspartner, dem Marktleiter der Ahrensburger Futterhaus-Filialen, Ricardo Buth, an. Auch er war sofort mit an Bord und organisierte jede Menge Tierfutter und nützliche Accessoires, wie Hundeleinen, Hundegeschirre, Halsbänder u.v.m., von namhaften Herstellern. Diese Gemeinschaftsarbeit förderte am Ende Waren im Wert von über 5.000 € zutage, 1.500 € davon alleine aus dem Hause Futterhaus. Anfang November wurde die Spende an die „Leise Engel“ übergeben. Von dort aus wurde die weitere Verteilung an die bedürftigen Mitmenschen organisiert. Wer auch an einer Unterstützung des Vereins interessiert ist, der findet alle nötigen Informationen unter www.leise-engel.de. ■ (BB)



11 ausgebildete Babysitter warten auf ihren Einsatz

Seit rund 20 Jahren bilden die Kinderhäuser Blauer Elefant Jugendliche zu Babysittern aus. In insgesamt 12 Stunden lernen die Jungen und Mädchen die wesentlichen Grundlagen, um kleine Kinder betreuen zu können. Sie erfahren die wichtigsten Handgriffe in der Säuglingspflege von einer Hebamme und nehmen an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Um die Kleinen besser zu verstehen und auf sie eingehen zu können, vermittelt eine Pädagogin des Kinderschutzbundes Informationen zu Entwicklungsstufen von Kindern und dem Umgang mit Wut und Trotz. Auch Anregungen zu Beschäftigungsmöglichkeiten kommen dabei nicht zu kurz und werden gleich praktisch ausprobiert. In den Herbstferien haben sich 11 Mädchen aus Bargtheide und Bad Oldesloe zu Babysittern ausbilden lassen, die nun auf ihren ersten Einsatz warten. Interessierte Eltern, die sich gerne mal eine Auszeit gönnen wollen, können von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr im Kinderhaus Blauer Elefant in ihrer Nähe anrufen. Die Mitarbeitenden suchen aus der Kartei gern einen Babysitter in der Nähe heraus. Kinderhaus Blauer Elefant Bad Oldesloe: 04531 - 7814 Kinderhaus Blauer Elefant Bargtheide: 04532 - 5170 Kinderhaus Blauer Elefant Ahrensburg: 04102 - 455809 ■ (DKSB Stormarn)



Klein aber Stark - Elektro-Mini-Kipper für den Südfriedhof im Einsatz

Trittau – Die Mitarbeitenden des Bauhofs Trittau sind künftig mit Elektro-Antrieb auf dem Südfriedhof unterwegs. Der neu angeschaffte Mini-Kipper ist ein Spezialfahrzeug für Friedhöfe, welches besonders gut auf den beengten Friedhofswegen eingesetzt werden kann. Die Gemeinde Trittau ist dadurch auf dem Friedhof emissionsfrei unterwegs. Besonders wichtig für alle Trauernden sowie Besucher und Besucherinnen: das neue Fahrzeug ist völlig geräuschfrei. Der Schmitz-Mini-Kipper MK 1700E fährt mit einem wartungsfreien 48 Volt Motor (6 kW) über die Wege. Das kleine, rund drei Meter lange Gefährt hat Platz für zwei Personen. Wenn sich der Elektro-Kipper im Einsatz wie erwartet bewährt, ist die Anschaffung weiterer Fahrzeuge denkbar.



Für Klimaschutzmanagerin Vivien Lindemann ist der Kipper ein wichtiger Fortschritt in Sachen nachhaltiger Mobilität. Die Mobilitätswende sollte nicht nur auf den öffentlichen Straßen stattfinden, sondern auch Einzug in die tägliche Arbeit erhalten. Bei der Auswahl neuer Nutzfahrzeuge hat die Klima- und Umweltfreundlichkeit einen hohen Stellenwert. Sofern es technisch und organisatorisch möglich ist, setzt die Gemeinde Trittau dabei auf alternative Antriebe wie Elektromobilität. So gibt es inzwischen zwei Elektrofahrzeuge für Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung sowie ein Elektrofahrzeug für Mitarbeitende des Bauhofs.

▪ (Gemeinde Trittau)

Anzeige

SIE SUCHEN EINEN PROFI IN SACHEN ABBRUCH?

FORDERN SIE
JETZT IHR
ANGEBOT AN!

Schnell und einfach über
anfragen@zingelmann-trittau.de

oder auf unserer Webseite
zingelmann-trittau.de

Jetzt neu mit
Online-Formularen!



Unsere Stärken

- Abbruch von Gebäuden aller Art
- Abbruch und Entsorgung von Brandschäden
- Fachgerechte Deponierung
- Entsorgung von asbesthaltigen Gefahrstoffen nach TRGS519
- Bauwasseranschluss
- Grundwasserabsenkung
- Asphaltierte Überfahrten

Unsere Garantien

- stets sehr gute Erreichbarkeit
- wir halten unsere Termine immer ein - versprochen!
- mit uns haben Sie einen zertifizierten Partner, denn Abbruch ist Vertrauenssache!



Der Förderverein machts möglich - Jugendfeuerwehr Großensee bekommt durch Spende einen lang gehegten Wunsch erfüllt

Großensee – Dank großzügiger und zweckgebundener Spenden durch die Raiffeisenbank und die Volksbank an den „Förderverein Jugendfeuerwehr Großensee 74 e. V.“ konnte die Jugendfeuerwehr am 30.10.2023 ein neues Hybrid-Stromaggregat entgegennehmen. Die beiden Banken ließen es sich nicht nehmen, der Übergabe beizuwohnen und entsendeten Kerstin Kühne von der Raiffeisenbank und Monique Nietsch von der Volksbank. Diese zeigten sich sehr interessiert an dem neuen Gerät. Gerne hat der Jugendwart, Felix Kalienke nach der Übergabe erklärt, wofür dieses Gerät in Zukunft eingesetzt werden soll.

Ziel ist es, den Jugendlichen einen sicheren und zuverlässigen Umgang mit dem Aggregat zu vermitteln, welches bei Ausbildungs- und Übungsdiensten z. B. für Licht in der Dunkelheit und für Strom zur Betreibung anderer Geräte benötigt wird.

Die Jugendfeuerwehr Großensee nimmt des Weiteren regelmäßig an öffentlichen Veranstaltungen, wie beispielsweise dem beliebten Osterfeuer und dem Dorfflohmarkt, teil. Dort übernehmen sie u. A. Aufgaben, wofür eine unabhängige und leistungsfähige Stromzufuhr gewährleistet sein muss. Leider gab es hierbei immer wieder Probleme, die in der Vergangenheit zu Unterbrechungen oder Störungen führten. Durch das neue Aggregat müssen die Besucher künftig hoffentlich nicht mehr so lange Wartezeiten für die beliebten Waffeln beim Osterfeuer in Kauf nehmen und auch die Hüpfburg kann durch den Kompressor nun zuverlässig mit Strom versorgt werden. Bei diesem Stromaggregat handelt es sich um ein zukunftsweisendes Hybrid-Modell, welches sowohl mit Benzin als auch mit Gas betrieben werden kann. Im Gasbetrieb hat das Gerät einen großen Vorteil: Durch weniger giftige und umweltschädliche Abgase kann es klimaschonend betrieben zu werden.

Seit Gründung des Fördervereins im Oktober 2021 ist es bereits das 12. Projekt, welches mit finanziellen Mitteln, zu Gunsten der JF-Großensee, gefördert wurde. Das Gesamtvolumen liegt in Summe dabei im hohen vierstelligen Bereich. „Das Vorankommen und die Förderung unseres Feuerwehrynachwuchses liegt uns sehr am



Herzen. Wir freuen uns über jedes weitere Mitglied in unserem Verein, welches diesen Weg mit uns fortführen möchte“, so Bernd Suck, 1. Vorsitzender des Vereins. ■ (BB)

Anzeige

04154 - 8 98 12 10 info@bauland-24.com

Eichenweg 6, 22946 Dahmker

<p>Unsere Tätigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Bauleitverfahren Projektierung Vermarktung 	<p>Wir kaufen</p> <ul style="list-style-type: none"> Resthöfe Bauland Bauerwartungsland
---	---

Nico Sternberg trainiert die Nachwuchskicker des VSG

Beinahe wäre die als Überraschung geplante Ehrung zum „moin Vereinshelden“ des Monats November in letzter Sekunde geplatzt. Nico Sternberg von der VSG Stapelfeld - der Auserkorene - hatte sich tags zuvor vom Trainingsbetrieb abgemeldet. Der Grund: ein kurzfristig vereinbarter Termin mit dem zuständigen Bezirksamt für die Ummeldung des Wohnsitzes. Vor Kurzem erst war der 30 Jahre alte Fußballtrainer bei Freundin Natali eingezogen. Den Überredungskünsten des Vereinsvorsitzenden Maik Kähler war es letztendlich zu verdanken, dass Sternberg den Termin um drei Tage nach hinten verschob und pünktlich auf der Anlage Am Drehbarg erschien. „Ich sollte unbedingt bei einem wichtigen Gespräch über das Thema Jugendförderung dabei sein“, sagt der Sternberg. „Was wirklich dahinter steckte, hat mich dann völlig kalt erwischt.“ Denn nicht der erwartete Referent sondern Adelbert Fritz, Vorsitzender des Kreissportverbands (KSV) Stormarn, Geschäftsführerin Verena Lemm und Imke Stehr von der Gemeinde Stapelfeld waren gekommen, um den 30-Jährigen für sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement zu würdigen. Dotiert war der Titel „moin! Vereinsheld“ mit einer Urkunde und einem Gutschein, ausgestellt von einer Glinder Wellness-Oase im Wert von 250 Euro. Arbeitseinsätze oder die Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen - sobald er gebraucht



wird, ist Sternberg zur Stelle. Vier- bis fünfmal die Woche steht er zudem als Jugendtrainer der 1. E- und der 1. B-Junioren auf dem Platz. Seit rund fünf Jahren kümmert er sich als Jugendwart der Fußballabteilung um die Belange aller Stapelfelder Nachwuchskicker. „Zu erleben, wie ein Team über einen gewissen Zeitraum zusammenwächst und sich weiterentwickelt ist die eigentliche Belohnung für den immensen Zeitaufwand“, sagt der 30-Jährige mit einem Lächeln. Die eigene Laufbahn als Fußballer hat Sternberg noch nicht gänzlich aufgegeben, verletzungsbedingt aber vom sportlichen Anspruch her reduziert. Zu Saisonbeginn wechselte er von der 1. Herrenmannschaft in die „Dritte“. Gespielt hat er seitdem nicht, eine Leistungsverletzung macht ihm immer noch zu schaffen. Einen Vereinshelden kann jeder vorschlagen. Es reicht eine E-Mail mit Begründung an den Kreissportverband (info@ksv-stormarn.de). Bei der Aktion geht es eher um die stillen Ehrenamtlichen, die immer da sind und selten im Vordergrund stehen.

▪ (ksv)

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk: „Mit dem Greifvogel spazieren gehen!“

Nusse – Viel Liebe zu Tieren, Fachwissen und Engagement sind nötig, wenn man den Beruf eines Falkners ausüben will. Falkner Denis Askun hat diese Attribute und bietet in seiner Falknerei Eulenspiegel in Nusse ganz besondere Erlebnisse an. Greifvögel sind sehr scheue Tiere und wir bekommen sie meist nur sehr kurz und aus großer Entfernung zu sehen. Anders ist dies bei Denis Askun der seit neun Jahren die Falknerei als seine Leidenschaft entdeckt hat. Deutlich wird dies spätestens, wenn die Greifvögel gerufen werden und auf ihren Namen hören. Der Falkner bietet ganz besondere Spaziergänge mit seinen Greifvögeln an. Dabei erfahren die Gäste viel Wissenswertes über die Tiere und erleben die Vögel aus einer beeindruckenden Nähe wenn die Tiere auf die Handschuhe fliegen. Ein besonderes Erlebnis, welches auch für Menschen beeindruckend ist, die sich sonst nicht zwingend für Greifvögel interessieren. Spätestens wenn der Greifvogel seine Beute vom Handschuh frisst, spürt man die Nähe zu den eindrucksvollen Tieren. Der Wanderfalke Martin, die Schleiereule Liza, die Wüstenbussarde Pablo, Pepita, Pepe und Paco, die Sakerfalken Lady und Kaya sowie die Steppenadlerdame Amira lässt der Falkner mehrfach in der Woche frei fliegen und genießt dabei die Zeit mit seinen Vögeln, die auch unterschiedlichste Charaktere haben.

Gutscheine als Weihnachtsgeschenk können unter [www.falk-](http://www.falknerei-eulenspiegel.de)

nerei-eulenspiegel.de erworben werden

Falknerei Eulenspiegel

Klingenberg 12

23896 Nusse

Telefon: 01577 15 44 863

E-Mail: info@falknerei-eulenspiegel.de

▪ (JPG)



Internationales Säbel- und Florettfechter in Trittau inklusive Rollstuhlfechten

Lütjensee – Am 18.11.2023 richtete der Fechtclub Lütjensee sein jährliches Fechtturnier in Trittau aus. Mit über 80 Fechtern war das Turnier sehr gut besucht und damit ein voller Erfolg. Es kamen nicht nur Sportler aus den umliegenden Bundesländern wie Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hamburg und Bremen, sondern auch Sportler aus Ungarn, Schweden und Peru. In diesem Jahr bot der Fechtclub Lütjensee zum ersten Mal auch Rollstuhlfechten bei den Herren im Florett als gemischte Gruppe an. So traten die Gehenden nicht nur untereinander an, sondern setzten sich auch in einen Rollstuhl, um sich mit einem Rollstuhlfechter zu messen. Eine tolle Erfahrung für alle, da das Fechten in einem Rollstuhl doch etwas ganz anderes ist! Nach einem sehr langen Wettkampftag für Säbel und Florett in den Altersklassen U11 bis Senioren konnten sich die Sportler des Fechtclub Lütjensee insgesamt über 7 mal Gold, 1 mal Silber- und 5 Bronze-Medaillen freuen. ■ (SE)



„Profi wird Pate“: Patrick Schwengers unterstützt Anwärter vom TSV Trittau

Trittau – Den 18.11.2023 wird Tom Domberger mit Sicherheit nicht vergessen. Um zehn Uhr morgens ging es für den 16-Jährigen zum Trittau Kunstrasenplatz, wo er das Punktspiel der D-Junioren gegen den Bargfelder SV leiten sollte. Zuvor aber machte der Schüler Bekanntschaft mit einem ganz besonderen Gast: Profi-Schiedsrichter Patrick Schwengers nahm den jungen Schiedsrichteranwärter vom TSV Trittau in Empfang. Der 28-Jährige, der seit dieser Saison in der 2. Bundesliga pfeift, unterstützt Tom im Rahmen der DFB-Aktion „Profi wird Pate“. TSV Trittau: Profi-Schiedsrichter unterstützt Anwärter „Ich war total überrascht und glücklich, als mir am Telefon gesagt wurde, dass mich ein Profi-Schiedsrichter begleiten wird“, erzählt Tom mit einem breiten Grinsen. Schwengers, der im hessischen Limburg an der Lahn lebt, stammt selbst aus der Region. Sein Heimatverein ist der TSV Travemünde. Mit der Schiedsrichterei hatte er im Januar 2012 angefangen, parallel dazu spielte er auch noch selbst. „Ich kann Toms Situation deshalb voll nachempfinden“, sagt er. „Als Spieler habe ich mich mal zur Halbzeit auswechseln lassen, um später noch ein Spiel pfeifen zu können.“ Nach der A-Jugend konzentrierte sich Schwengers komplett auf die Schiedsrichterei. Seit diesem Sommer darf der hauptberufliche Jurist auch in der 2. Bundesliga pfeifen. In Deutschlands zweithöchster Spielklasse kommt er auf bislang vier Einsätze. Zuletzt leitete er am 5. November die Partie zwischen dem Karlsruher SC und dem SC Paderborn (0:3). „Das ist ein absolutes Privileg und eine tolle Auszeichnung für den hohen Aufwand“, beschreibt er. Schwengers: „Hobby, das einen prägt und weiterbringt“ Seine Erfahrungen möchte er durch die Aktion des DFB an junge Schiedsrichter weitergeben. „Ich finde es wichtig, dass man nach Rückschlägen nicht gleich aufgibt“, erzählt Schwengers. „Viele Anwärter, die eigentlich Lust auf dieses tolle Hobby haben, hören durch

äußere Einflüsse schnell wieder auf. Deshalb ist die Aktion auch so bedeutsam.“ Projekte wie „Profi wird Pate“ sind durch den hohen Schiedsrichtermangel in Deutschland wichtiger denn je. „Es ist problematisch, wenn Spiele nicht stattfinden können oder ohne Unparteiische ausgetragen werden müssen“, erklärt der Profi. „Diese Entwicklung ist wirklich sehr schade, denn die Schiedsrichterei ist ein tolles Hobby, das einen prägt und weiterbringt.“ TSV Trittau freut sich über drei neue Anwärter Den Schiedsrichtermangel bekommt auch der TSV Trittau zu spüren. Wegen zu weniger Unparteiischer erhielt unter anderem die 1. Herren, die in der Verbandsliga Süd spielt, einen Punktabzug. Umso glücklicher ist der Verein, dass im Oktober drei Nachwuchsspieler erfolgreich einen Lehrgang des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes absolviert haben. Sie sind seitdem offizielle Schiedsrichteranwärter und pfeifen unter Begleitung erste Spiele im Jugendbereich. „Ich bin vor einer Weile gefragt worden, ob ich Lust hätte, daran teilzunehmen“, beschreibt Tom. „Ich liebe es, selbst Fußball zu spielen. Die Vorstellung, ein Spiel auch noch leiten zu dürfen, fand ich sofort reizvoll. Ich bin echt froh, das getan zu haben.“ Trittau Fußballobmann Lars Auerbeck, der selbst seit mehr als 20 Jahren im Stormarner Verband pfeift, ist von der Patenschaft überzeugt: „Das ist das Beste, was einem jungen Schiedsrichter passieren kann. Der Stellenwert der Schiedsrichter ist nicht hoch genug zu bewerten – und dennoch geraten sie häufig in Vergessenheit. Diese Aktion ist ein Weg in die richtige Richtung. Wir als Verein sind da absolut stolz drauf!“ Als Geschenk gab es ein signiertes Trikot Das Spiel zwischen den D-Junioren des TSV Trittau und dem Bargfelder SV endete mit 8:0 für die Hausherren – Tom war nach Spielende zufrieden: „Ich glaube, dass ich mich im Vergleich zu den Spielen schon et-

[Fortsetzung nächste Seite](#)

was gesteigert habe“, sagte er. Lob gab es auch vom Profi: „Man hat ihm nicht angesehen, dass es erst sein drittes Spiel gewesen ist. Ich hätte nicht unterscheiden können, ob er erst seit vier Wochen oder schon seit zwei Jahren Schiedsrichter ist.“ Nach dem Spiel überreichte Schwengers dem Newcomer außerdem ein signiertes Schiedsrichter-Shirt. „Ich stehe jederzeit als Ansprechpartner bereit und schaue, wenn es die Zeit hergibt, gerne bei Toms Spielen vorbei“, kündigte er an. Doch damit war Toms Tag noch nicht vorbei: Am Nachmittag spielte er mit der U19 in der Landesliga gegen die SG Großer Plöner See. So lange es möglich ist, möchte er die Schiedsrichterei mit dem aktiven Spielen verbinden. „Man muss sehen, wo der Weg hinführt. Ich hoffe, er geht nach oben!“ ■ (JPG)



Hexen und Gespenster ziehen mit Kutschen durch Mölln

Mölln – Peter Petersen aus Börnsen bietet schöne Fahrten mit der Kutsche durch unsere Region an. Auch die Hochzeitskutsche ist immer ein ganz besonderes Highlight. Zu Halloween war Peter am 31.10.2023 mit mehreren Freunden per Kutsche unterwegs. Zuvor verwandelten sie sich zu Hexen und Gespenstern und malten auch die Friesen Gill (13 Jahre), Mucki (7 Jahre) und Wankje (24 Jahre) passend zu Halloween an. Die Kutschen wurden natürlich auch passend zu Halloween dekoriert. Auf der Straße zogen Peter, seine Freunde und seine vierbeinigen Freunde die Blicke vieler Spaziergänger und Autofahrer auf sich. Unter <https://xn-kutschfahrten-brnsen-ibc.de/> können interessierte Menschen eine Kutschfahrt zu fairen Preisen bei Peter buchen. ■ (JPG)



Anzeige

*Die schönsten Erinnerungen sind die,
die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern.*

Sich von einem geliebten Menschen zu verabschieden, fällt schwer.
Die Gefühle fahren Achterbahn, nichts ist mehr, wie es war.

Wir gehen den Weg mit Ihnen GEMEINSAM, unterstützen Sie dabei,
die Wünsche Ihres geliebten Menschen zu erfüllen und behalten
auch immer im Blick, was SIE gerade brauchen.

Und wenn Sie sich mit einem Lächeln an die Zeit des Abschieds
zurück erinnern können, ist ein großer und wichtiger Schritt für die
vor Ihnen liegende Zeit getan.

Was wir tun, tun wir mit Herz.

Büro Kirchenstraße 32, 22946 Trittau
Telefon 04154 / 842 80 70
Webseite www.bestatterintrittau.de

BESTATTUNGEN
HAHNHEIDE





„Jeff & Marlon's Halloweenhaus" in Grambek

Grambek – Das Grambeker Dorfgemeinschaftshaus im Heideweg verwandelte sich am 31.10.2023 in „Jeff & Marlon's Halloweenhaus". Nebel, Skelette, Grabsteine, Spinnweben, Spinnen, Hexen, Horrorclowns und viele weitere furchterregende Figuren und lebende Darsteller sorgten bei unzähligen Halloween-Fans für den perfekten Gruselfaktor. Auch aus der Ferne reisten Menschen an, um den perfekten Gruselfaktor Made in Herzogtum Lauenburg zu erleben. Am Ende waren sich die Besucher einig: „Es war ein wirklich tolles Erlebnis mit vielen schreckhaften Momenten“. Die Veranstaltung hat auch einen guten Zweck als Hintergrund. Der Eintritt war frei, aber auf dem Gelände wurden Spenden für Tiere in Not gesammelt und die Spendenboxen füllten sich auch zügig.

▪ (JPG)



Anzeige

Praktikanten/ Azubis und KFZ-Mechatroniker gesucht!

Kleinert GmbH • KFZ-Meisterbetrieb
Dorfstrasse 53 • 22929 Schönberg
Tel. 04534-7009



Schrecken in der Dunkelheit

Aufstehen, ins Bad, Kleidung anziehen und dann zum Auto. Bis dahin begann der Morgen wie jeder Tag. Los ging es in der Dunkelheit zur Arbeit. Einmal Blinker setzen, Schulterblick und links abbiegen. Plötzlich ist er da, dieser Moment eines unglaublichen Schreckens. Der Fuß reagiert glücklicherweise ohne das der Kopf wirklich einen Befehl geben kann und das Auto macht eine Vollbremsung. Was war passiert? Der Schrecken sitzt noch voll in den Gliedern, da überquert eine Gruppe Schulkinder gemütlich ohne Licht mit Fahrrädern die Straße auf dem Weg in die Schule. Hierzu sei gesagt, an den Rädern waren nicht einmal Lichter montiert. Die erste Frage die man sich umgehend stellt wenn der Schock verdaut ist, warum können Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren so von zu Hause losfahren? Also mal genauer geschaut. Am Schulzentrum ist das Bild dann leider kein Einzelfall mehr, immer mehr Kinder treffen mit Fahrrädern ein, die keine Beleuchtung haben. Bleibt nur der Gedanke, zum Glück ist nichts passiert und ein Appell an die Eltern: „Schaut bitte sorgfältig mit welchen Rädern eure Schätze unterwegs sind“. Es möchte wohl niemand später einmal bereuen, nicht 20€ in eine Lichteinrichtung am Fahrrad investiert zu haben.

▪ (JPG)

William mit 59 Jahren ein verdammt cooler Typ



Großensee – William aus Witzhave hat vor zwei Jahren die Liebe zum Eisschwimmen entdeckt. Bei 12 Grad Wassertemperatur bereitete sich der 59-jährige Witzhaver damals im Großensee auf den Wakenitzman ein 14 Kilometer Freiwasserschwimmen in der Wakenitz vor. Da wurde er von mehreren Eisschwimmern angesprochen, ob er nicht Lust hätte, ganzjährig im See zu schwimmen. Sehr viel Kopfsache und Überwindung braucht es, um in das kalte Wasser zu springen, dabei bringen dem Triathlet seine selbstgesteckten Ziele die nötige Kraft. Der Großensee hat 10 Grad Wassertemperatur und die Außentemperatur beträgt 9 Grad. 10 Grad Wassertemperatur sind für William noch gemütlich, ab 8 Grad merkt er den Unterschied an den Händen und den Füßen. Ab 5 Grad stellt sich William beim Schwimmen Rechenaufgaben, um zu wissen, wie sehr er den Körper noch unter Kontrolle hat, um bei den frostigen Temperaturen notfalls abbrechen, zu können. Mit einem warmen Tee und warmer Kleidung wärmt er sich im Anschluss auf, bevor es zu Hause in die warme Badewanne geht. Viermal in der Woche springt William in den Großensee, um zu trainieren. Und dabei sei gesagt, dies tut er ganzjährig bei jeder Wetterlage, um sich an die Temperaturen optimal zu gewöhnen. Im letzten Jahr nahm der 59-jährige Witzhaver in Amsterdam am Eisschwimmen teil und schwamm 1000 Meter bei einer Wassertemperatur von 1,9 Grad. Die Weltmeisterschaft in Frankreich in diesem Jahr schwamm er bei 3 Grad. Am 01.02.2024 bis 04.02.2024 findet in Rumänien die Europameisterschaft im Eisschwimmen statt. Auch dort wird der 59-jährige Eisschwimmer aus unserer Region natürlich nicht fehlen.

▪ (JPG)

Anzeige

SONNE IST GEIL! Photovoltaik nur von „Onemore-Energy“

Kostenloser Zugang zum saubersten und preiswertesten Strom gefällig? Egal ob als Privatperson mit Einfamilienhaus oder Unternehmer mit mehreren tausend Quadratmetern Nutzfläche, mit „Onemore-Energy“ findet sich immer die beste Lösung, für das Klima und den Geldbeutel.

Klingt das nicht nach Sonne ist geil?

Geil ist auch die – Null Stress Mentalität – unserer sympathischen Sonnenanbeter. Als Full-Service-Partner in Sachen „Green Energy“ kümmert sich „Onemore-Energy“ um alles, was für

den künftigen Besitzer einer klimaschützenden Photovoltaikanlage liegen alle Komponenten zur Installation bereit. „Onemore-Energy“ garantiert nach Beauftragung eine Bauzeit von nur 3 Monaten. Ihre kompetente Ansprechpartner stehen bereit, um auch für Sie die Sonne erstrahlen zu lassen.

Und: Klingt das nicht geil?

2016 gegründet, ist „Onemore-Energy“ eine echte Größe im Bereich Photovoltaikanlagenbau. Als regionaler Anbieter für Schleswig-Holstein und Hamburg sind unsere Energieexperten fachlich kompetente Ansprechpartner für den ganzen Norden. Für

Nun trennen Sie nur noch ein Anruf oder eine E-Mail von einem zeitnahen Termin, der Ihre Stromkosten um ein Vielfaches günstiger gestalten wird. Die fachkundige Beratung bei Ihnen vor Ort ist selbstverständlich unverbindlich und kostenfrei.

Ihre kompetente Ansprechpartner stehen bereit, um auch für Sie die Sonne erstrahlen zu lassen.

Werden Sie jetzt Klimaheld, um anschließend auch sagen zu können: Sonne ist geil!



Marcel Held



Carsten Heysen



Kevin Maczynski



Jan Dau

☎ 0800 - 370 0320
passt@sonne-istgeil.de · onemore-energy.de

SONNE IST GEIL!

PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN VON ONE MORE ENERGY

- ✓ IHR REGIONALER ANBIETER.
- ✓ SOFORT STARTKLAR.
- ✓ SAUBERE SACHE.
- ✓ PASST!



☎ 0800 - 370 0320 ✉ passt@sonne-istgeil.de 🌐 onemore-energy.de



Laternenumzug in Lütjensee



Lütjensee – Im Fackelschein der Freiwilligen Feuerwehr Lütjensee startete am 10.11.2023 an der Grundschule der Laternenumzug vom TSV Lütjensee. Hunderte Familien liefen bei musikalischer Begleitung und mit bunten Laternen bis zur Ziegenwiese. Dort wurden sie mit einem großen Lagerfeuer empfangen und konnten sich mit Getränken, Pommes und Grillwurst stärken. Trotz des Regenwetters war die Veranstaltung mit sehr hoher Beteiligung ein großer Erfolg und die Regentropfen taten der guten Stimmung keinen Abbruch.

▪ (JPG)



Anzeige

GRÜNLAND®

GalaBau · Zertifizierte Baumpflege · Pflasterarbeiten

Seit über 26 Jahren Ihr Spezialist für den Außenbereich.

-  **RASEN:** Neuanlage und Pflege (Angebot 2023).
-  **GARTENPFLEGE:** Einzeltermine oder im Abo.
-  **HECKENSCHNITT:** Gehölz- und Heckenschnitt.
-  **PFLASTERARBEITEN:** Natur und Kunststein.
-  **VERFUGUNG:** Wasserdurchlässig, feste Fuge.
-  **BAUMPFLEGE:** Zertifizierter Fachbetrieb!
-  **BAUMUNTERSUCHUNG:** Zustandsbericht. Beachten Sie Ihre Verkehrssicherungspflicht!
-  **GESTALTUNG – SICHTSCHUTZ – ZÄUNE – WPC – uvm.**

➔ **Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin!**

Anruf zum Nulltarif: 0800 - 242 3333

www.gruenland-info.de – mail@gruenland-info.de

Grünland GmbH & Co. KG, Bgm.-Hergenhan-Str. 2, 22946 Trittau
04154 - 8981130

Hauptaufgabe: Patienten glücklich machen



Am St. Adolf-Stift in Reinbek ist gerade ein neues Berufsbild dazu gekommen: Seit Oktober verfügt das Krankenhaus über einen so genannten „Guest Relation Manager“. Patienten-Service-Leiter Moritz Kurzmann erklärt: „Dieser Begriff stammt aus dem Hotelgewerbe und beschreibt die Funktion einer Person, die sich um das Wohl der Gäste, hier also Patienten kümmert. Also kleine Wünsche erfüllt, bei Problemen zur Seite steht und sie einfach glücklich macht. Und wir haben hierfür intern den perfekten Kandidaten gefunden.“ Mit diesem perfekten Kandidaten ist Dirk Bülow gemeint. Der 55-Jährige hat zuvor im Patiententransport gearbeitet, also Patienten von ihrem Zimmer zum Zentral-OP oder einer anderen Abteilung gefahren. Und auf dem gemeinsamen Weg schon ehrenamtlich öfter Aufgaben eines Guest Relation Manager übernommen. Er sagt: „Ich bin halt einfach der Typ dazu: Wenn mir etwas auffällt, gehe ich in das Gespräch mit den Patienten und versuche zum Beispiel ihre Ängste vor einem Eingriff zu nehmen oder einfach mal für sie da zu sein. Ich sehe ihre individuellen Bedürfnisse und möchte ihnen die Möglichkeit geben sich einem anderen Menschen mitzuteilen.“ Und reichhaltige Erfahrung und Menschenkenntnis hat der Havighorster genug. Nach mehreren Jahren im Sanitätsdienst der Bundeswehr und einer anschließenden Ausbildung zum Kinderkrankenschwerverbehinderten Erwachsenen gearbeitet. „Dann folgten 14 Jahre als Chefanimateur in einem Ferienpark in der Lüneburger Heide. So konnte ich mein großes Hobby Musik mit einem Beruf vereinen. Denn mein ganzes Leben lang habe ich auf der Bühne gestanden und Musik gemacht. Und darum habe ich auch hier im Krankenhaus immer meine Gitarre dabei.“ Aus ethischen Gründen ist Bülow vor 2 Jahren zurück ins Gesundheitswesen gewechselt: „Back to the roots. Ich wollte was im Krankenhaus machen, aber nichts mit Pflege. Da kam

mir eine Ausschreibung für den Patiententransport echt gelegen. Aber nun macht der Rücken nicht mehr mit.“ Bülow singt Patienten gern zum Geburtstag ein Ständchen – wenn möglich mit dem jeweiligen Stationsteam. „Gerade neulich hat eine ältere Dame vor Freude geweint. Da geht mir das Herz auf.“ Und überhaupt knüpft man mit der Gitarre unter dem Arm schnell Kontakte. So zum Beispiel mit Schumagali Kaschkenow, der gerade Patient im St. Adolf-Stift ist und auf seine Untersuchungsergebnisse wartet. Der 70-jährige Taxifahrer schnappt sich die Gitarre und spielt gekonnt ein paar Melodien – dabei hat er seit zwei Jahrzehnten keine Gitarre mehr in der Hand gehabt. Auf seinem Zimmer angekommen spielt Bülow für den Mann einen Rocksong: Begeistert klatscht der Patient auf seine Schenkel und applaudiert am Ende für sein Privatkoncert. Es gibt aber auch die leisen und intensiven Momente mit Dirk Bülow. So hat er als Guest Relation Manager einen Patienten wieder getroffen, den er noch aus seiner Zeit als Patienten-Transporter kannte. Er war seit Monaten im Krankenhaus und aufgrund der Erkrankung bettlägerig. „Ich habe ihn gefragt: Mensch, wollen wir nicht mal zusammen nach draußen fahren.“ Bülow hat den Mann gemeinsam mit den Pflegekräften warm angezogen und in einem Rollstuhl in den Patientengarten gefahren. „Wir haben dann für eineinhalb Stunden einfach die Zeit miteinander verbracht und dabei die Sonnenstrahlen unter den Apfelbäumen genossen.“ Sein Vorgesetzter Moritz Kurzmann weiß: „Wir sind noch in der Findungsphase und müssen das Profil seiner Aufgaben noch schärfen. Aber grundsätzlich soll Herr Bülow die Zufriedenheit der Patienten erhöhen, für Glücksmomente sorgen, sich bei Problemen einschalten, bevor es zu einer offiziellen Beschwerde kommt und einfach mit offenen Augen durch das Krankenhaus gehen. Einen orientierungslosen Besucher zu seinem Angehörigen begleiten oder einem bettlägerigen Patienten eine Zeitung von der Rezeption mitbringen. Er guckt aber auch: Sind die Flure frei und schiebt mal ein leeres Bett auf die andere Seite, flackert irgendwo eine Lampe oder gibt es sonst einen Reparaturauftrag für die Haustechnik. Herr Bülow kann die Pflegekräfte von solchen Aufgaben entlasten, denn er hat die Zeit zum Zuhören oder Kümmern, die manchmal zusätzlich zur Patientenversorgung ein-

[Fortsetzung nächste Seite](#)

— Anzeige —

LACKIERUNG

LÜTJENSEE

Karosserie-, Lackier- und Kfz-Werkstatt

Ob Teil- oder Komplett-Lackierung, in unserer eigenen Lackiererei ist **Ihr Fahrzeug in besten Händen**

Bosch Car Service Hermann Müller GmbH
04154 72 76
22952 Lütjensee • Hamburger Str. 43



fach fehlt.“ Für Hinweise aus dem Team ist er darum auch dankbar, bei welchem Patienten er einfach mal vorbeischaun kann. Es wird auch Berührungspunkte und Schnittstellen zu anderen Bereichen im Krankenhaus geben, etwa der Krankenhauseelsorge oder den Grünen Damen. Bülow: „Auf die Frage unseres Seelsorgers, wie wir unsere Aufgabenbereiche abgrenzen, habe ich ihm mit einem Augenzwinkern geantwortet: Sie sprechen mit den Patienten über Gott. Und ich spreche mit ihnen über den HSV.“ Eine weitere Aufgabe von Dirk Bülow ist es die Demenzbeauftragte des Krankenhauses bei der Betreuung von dementen Patienten zu unterstützen. Sie benötigen viel Aufmerksamkeit und eben Zeit. Gemeinsam mit der Demenzbeauftragten arbeitet er gerade an einem Projekt: In einem Aufenthaltsraum möchten sie eine Beschäftigungseinheit für an Demenz erkrankte Menschen etablieren: Etwas basteln, spielen oder singen – so wie es in Pflegeheimen schon lange angeboten wird. Damit die Patienten hinterher einfach etwas glücklicher sind. ■ (KH Reinbek)

Karl Lauterbach besuchte mit Nina Scheer das Krankenhaus Reinbek

Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach besuchte am 02.11.2023 gemeinsam mit der örtlichen Bundestagsabgeordneten Dr. Nina Scheer das Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift, um sich mit dem Krankenhausesdirektorium über die aktuelle Situation, Zukunftsplanung und anstehende Krankenhausreform auszutauschen. Nach dem Rundgang sagte Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach: „Mit der Krankenhausreform verbessern wir die Qualität der stationären Versorgung, wir entbürokratisieren die Abläufe und sorgen dafür, dass auch die kleinen, bedarfsnotwendigen Krankenhäuser erhalten bleiben. Das Krankenhaus Reinbek nimmt wichtige Teile der Reform vorweg. Es treibt die Spezialisierung in wesentlichen Fachbereichen wie der Onkologie voran und hat sich als wichtiger Versorger in der Region etabliert.“ Nina Scheer hatte den Gesundheitsminister in ihren Wahlkreis Herzogtum Lauenburg / Stormarn-Süd eingeladen. Scheer sagte: „Mein Dank gilt den Beschäftigten des St. Adolf-Stifts in Reinbek für die gewährten Einblicke. Die Entwicklung des Krankenhauses zeige auch mit Blick auf den Neubau des Campus für Gesundheitsberufe das hohe Engagement für Fachkräftegewinnung.“ Nina Scheer war zuletzt im Frühjahr zu Gast im St. Adolf-Stift. Prof. Stefan Jäckle, Ärztlicher Direktor sagte beim Rundgang durch das Krankenhaus zu den Bundespolitikern: „Unser Haus ist bereits gut aufgestellt. Unter unserem Motto „Beste Medizin. Ganz nah“ haben wir uns auf bestimmte Bereiche spezialisiert und gleichzeitig für Leistungen, die wir nicht anbieten können, Kooperationen mit dem UKE oder Spezialkliniken wie die Lungenclinic Großhansdorf geschlossen. Wir haben im letzten Jahrzehnt viele Experten gewinnen können, sind gewachsen, haben Zentren gebildet und können uns insofern hinsichtlich der Qualität mit großen Kliniken messen. Das zeigen auch unsere Zertifizierungen etwa in der Versorgung von Tumorpatienten.“ Der Chefarzt der Medizinischen Klinik führt aus: „Wir begrüßen grundsätzlich eine Krankenhausreform mit einer Qualitätsoffensive, mehr Transparenz für Patienten, Bildung von Zentren und Kooperationen von Krankenhäusern, durch die die beste medizinische Versorgung möglichst wohnortnah ermöglicht wird. Aber natürlich steckt der Teufel im Detail, sprich: Welche konkrete Vorgaben gibt es, wie wird der Transformationsprozess in der Praxis umgesetzt und wie wird die Finanzierung leistungsfähiger Krankenhäuser kurzfristig sichergestellt. Hier sind noch viele Fragen offen, sodass wir dankbar sind, heute mit Herrn Lauterbach

darüber gesprochen zu haben.“ Krankenhaus-Geschäftsführer Fabian Linke berichtete den Besuchern über die geplanten Bauprojekte. Er sagt: „Dadurch, dass das Land Schleswig-Holstein noch für dieses Jahr die Förderbescheide für drei große Baumaßnahmen in einem Gesamtvolumen von fast 50 Millionen Euro zugesagt hat, fühlen wir uns in unserer Strategie bestätigt, höchste medizinische Qualität und wohnortnahe Versorgung in der Region zu verbinden. Neben einem neuen Campus für Gesundheitsberufe bauen wir ein Integriertes Notfallzentrum und eine Bettenerweiterung, sodass wir mit Fertigstellung Ende 2025 im Landeskrankenhausplan mit 421 Betten geführt sind. Strukturelle Voraussetzungen, um einerseits unsere Rolle als zentraler Notfallversorger in der Region auch in Zukunft gerecht werden zu können, und gleichzeitig auch vorhandene Leuchttürme in der Elektivmedizin weiter zu stärken und auszubauen. Denn um für alle Notfälle gewappnet zu sein, muss man nicht nur Räume und Apparate, sondern auch die notwendigen Fachärzte an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden am Tag vorhalten.“ Pflegedirektor Nils-Michael Wulf berichtete gegenüber dem Gesundheitsminister: „Seit 1952 bilden wir am Standort Pflegekräfte aus. In unserem neuen Campus für Gesundheitsberufe werden nicht nur Pflegefachfrauen und -männer, und wie bereits jetzt Operationstechnische Assistent:innen ausgebildet, sondern künftig auch Anästhesiepflegekräfte und radiologische Assistent:innen. Mit dem Neubau des Campus ab Januar 2024 oberhalb der Rettungswache stärken wir die Nachwuchsförderung an diesem Standort, wirken dem Fachkräftemangel entgegen und bilden perspektivisch über unseren eigenen Bedarf aus. Schon jetzt verfügen wir über 150 Plätze. 35 Prozent unserer Neueinstellungen in der Pflege generieren wir mit unseren eigenen Azubis.“ ■ (PM)



Junge Männer in der Überzahl: Bei den 18- bis 29-Jährigen kommen im Schnitt 1 086 Männer auf 1 000 Frauen / Insgesamt leben dagegen mehr Frauen als Männer in Deutschland

Der demografische Wandel hin zu einer älteren Gesellschaft und die höhere Lebenserwartung von Frauen tragen maßgeblich dazu bei, dass in Deutschland insgesamt weniger Männer als Frauen leben. In den jüngeren Altersgruppen sind dagegen die Männer in der Überzahl. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anlässlich des Internationalen Männertages am 19. November mitteilte, kamen zum Jahresende 2022 hierzulande in der Gesamtbevölkerung im Schnitt 971 Männer auf 1 000 Frauen. Hauptgrund für das Geschlechterverhältnis ist der deutliche Frauenüberschuss in der Altersgruppe 65plus mit 786 Männern je 1 000 Frauen. Dagegen gibt es in den Altersgruppen bis unter 50 Jahre jeweils mehr Männer als Frauen. Am höchsten ist der Männeranteil bei den 18- bis 29-Jährigen: 1 086 junge Männer kommen hier auf 1 000 junge Frauen. Ein Grund dafür ist, dass grundsätzlich etwa 5 % mehr Jungen als Mädchen geboren werden. Das Geschlechterverhältnis fällt regional sehr unterschiedlich aus und wird durch eine Vielzahl von Faktoren bestimmt. Fällt schon deutschlandweit der Männeranteil je nach Altersgruppe unterschiedlich aus, so zeigt sich dies auf Ebene der Bundesländer noch deutlicher. Mit Blick auf die Gesamtbevölkerung leben anteilig am meisten Männer in Baden-Württemberg mit durchschnittlich 984 Einwohnern je 1 000 Einwohnerinnen. Am deutlichsten in der Unterzahl sind die Männer dagegen in Schleswig-Holstein, wo durchschnittlich 956 Einwohner pro 1 000 Einwohnerinnen leben. Deutliche regionale Unterschiede bei den 18- bis 29-Jährigen Betrachtet

man einzelne Altersgruppen, zeigt sich wiederum ein anderes Bild: Bei den 18- bis 29-Jährigen ist der Männerüberschuss in den ostdeutschen Bundesländern Sachsen-Anhalt (1 146 Männer je 1 000 Frauen), Thüringen (1 137 Männer je 1 000 Frauen) und Brandenburg (1 128 Männer je 1 000 Frauen) am höchsten. In der Unterzahl sind Männer in dieser Altersgruppe nur in Berlin (995 Männer je 1 000 Frauen) und Hamburg (998 Männer je 1 000 Frauen). Mit zunehmendem Alter der Bevölkerung geht der Männeranteil zurück. Sind in der Altersgruppe der 30- bis 49-Jährigen noch in den meisten Bundesländern die Männer in der Überzahl, so trifft das bei den 50- bis 64-Jährigen nur noch auf die ostdeutschen Bundesländer Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg zu. Bei der Altersgruppe 65plus weisen dann alle Bundesländer einen hohen Frauenüberschuss in der Bevölkerung auf. Methodische Hinweise: Die Entwicklung der Bevölkerungszahlen in einem Jahr ergibt sich zum einen aus den Geburten und Sterbefällen, zum anderen aus den Zu- und Fortzügen, die die Standesämter beziehungsweise Meldebehörden den Statistischen Ämtern mitteilen. Zudem fließen Korrekturen in die Berechnung ein. Korrekturen entstehen, wenn Meldebehörden oder Standesämter zuvor mitgeteilte Datensätze vervollständigen oder berichtigen. Die fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen basieren auf dem Zensus 2011. Nach der Veröffentlichung der Ergebnisse des Zensus 2022 wird die Grundlage der Bevölkerungsfortschreibung aktualisiert. ■ (destatis)

Anzeige



Täglich GEÖFFNET (Mo - So)

- ★ **Schnittgrün**
- ★ **Adventsäume to go (auf einer Baumscheibe)**
- ★ **Gutscheine für Weihnachtsäume**
- ★ **9./10./16. & 17.12: Der Weihnachtsmann kommt in die Tannenschonung**
- ★ **Adventskonzert 17.12.2023 13 Uhr**
Jagdhornbläserkorps HzgT. Lauenburg Nord

**Sie suchen noch eine Eventlocation inkl. Baumschlagen?
Sprechen Sie uns gern direkt an.**

FAMILIE ROSENAU | Rausdorferstraße 3 | 22946 Granderheide
Tel.: 0 41 54 8 13 94 E-Mail: info@rosenau-weihnachtsbaeume.de URL: www.rosenau-weihnachtsbaeume.de



Sie machen uns ein Stück weit sicherer – Sanitätsausbildung auf ehrenamtlicher Basis



Hamfelde Stormarn – Zweifelsohne spenden ehrenamtliche Einsatzkräfte zahlreiche Stunden ihrer Freizeit dem Allgemeinwohl. In Sachen persönlicher Ausbildung bleibt ihnen aufgrund des eigenen Alltages durch Arbeit und Schule oft nur die Zeit am Wochenende, um sich das nötige Fachwissen anzueignen. Am 11. November wurde selbiges bei den Nachwuchskräften der Jugendwehren Hamfelde/Köthel und Witzhave sowie einigen aktiven Kameraden, um ein wichtiges Modul ergänzt. Vorbeugung und Reaktionen in Notlagen, eine Medizinische Erstversorgung und Grundlagen der 1. Hilfe standen auf dem Lehrplan. In den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Hamfelde Stormarn wurden die jungen Helfer durch Katharina Heitmann, Ausbilderin beim DRK-Kreisverband Stormarn und selbst Mitglied der Feuerwehr mit zahlreichen Zusatzqualifikationen, mit dem nötigen Fachwissen versorgt. Am Ende des Tages waren sich alle einig. Dieser weitere Baustein festigt das Fundament eines jeden einzelnen, wenn es um das geht, was sie alle wollen – anderen Menschen in Notsituation eine Hilfe zu sein. ■(BB)

Abwasserkanal verstopft / Keller laufen in der Straße Hegebyemoor voll

Trittau – Ein verstopfter Abwasserkanal sorgte am 25.11.2023 für einen Feuerwehrereinsatz in der Straße Hegebyemoor. Mehrere Keller liefen durch die Verstopfung voll und mussten von der Freiwilligen Feuerwehr Trittau und durch einen Saugwagen der Firma Hüttmann Rohr- und Kanalreinigung leer gepumpt werden. Im Anschluss entfernten Mitarbeiter vom Zweckverband Obere Bille und von der Firma Hüttmann Rohr- und Kanalreinigung die Verunreinigungen und Wurzeln aus dem Abwasserkanal.

■(JPG)



Verkehrskontrollergebnisse auf der B 404

(ots) Am Dienstag, 14.11.2023, zwischen 12.30 Uhr und 18.00 Uhr, führten 11 Beamten des Polizeireviers Schwarzenbek sowie den umliegenden Polizeistationen mit Unterstützung von Beamten des Autobahnreviers Ratzeburg und zwei Diensthundeführern eine Verkehrskontrolle auf der B404, auf dem Lagerplatz der Autobahnmeisterei Grande, in Fahrtrichtung Süden durch. Im Rahmen der Kontrolle nahmen die Beamten ca. 160 Fahrzeuge und dessen Fahrzeugführer ins Visier. Die Kontrollergebnisse: Eine Vielzahl von Verkehrsteilnehmern erhielten Kontrollberichte und müssen ihr Fahrzeug oder fehlende Papiere innerhalb der nächsten Tage bei einer Polizeidienststelle vorführen bzw. vorlegen, Hauptgrund war hier eine defekte Beleuchtung. Bei drei weiteren Fahrzeugführern besteht der Verdacht, dass sie unter Drogeneinfluss gefahren sind. Ihnen wurden Blutproben entnommen. Für fünf Pkw-Führer endete die Fahrt an Ort und Stelle, denn sie waren nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Ein 29-jähriger Mann aus Georgien der Mitte Oktober 2023 nach Deutschland unerlaubt eingereist war und sich hier illegal aufhielt, wurde vorläufig festgenommen. Gegen 16.30 Uhr kontrollierten die Beamten einen Paketboten. Bei der Überprüfung seines Fahrzeuges, ein LKW Peugeot Boxer, kam heraus, dass für das Fahrzeug keine gültige Haftpflichtversicherung vorliege. Der 30-jährige Fahrer aus Armenien hatte weder einen gültigen Führerschein, noch eine Arbeitserlaubnis. Nach den vorgelegten Unterlagen hielt auch er sich in Deutschland illegal auf und wurde zunächst vorläufig festgenommen. Nach Abschluss aller polizeilichen Maßnahmen wurden beide Männer wieder entlassen. Zwei ausländische "Gurtmuffel" zahlten an Ort und Stelle ihr Bußgeld. Die Beamten fertigten zudem noch 11 Ordnungswidrigkeitenanzeigen, da unter anderem der TÜV bereits mehrere Monate abgelaufen war, diverse Fahrzeugpapiere nicht mitgeführt wurden oder auch der Verbandskasten fehlte. Allgemein wurde die Kontrolle durch den überwiegenden Teil der Verkehrsteilnehmer positiv aufgenommen. Viele konnten den Zweck der Kontrollen sehr gut nachvollziehen und wünschen sich weitere solcher Kontrollen. Nicht nur vor diesem Hintergrund werden die Kontrollen auch fortgesetzt.



Kirchenstraße unter Wasser

Trittau – Die Freiwillige Feuerwehr Trittau rückte am 29.10.2023 in der Kirchenstraße an. Nach stärkeren Regenfällen stand die Fahrbahn großflächig unter Wasser. Da die Schmutzkörbe in den Gullys mit Laub gefüllt waren, konnte das Wasser nicht in die Kanalisation ablaufen. Die Feuerwehrleute sperrten die Straße, lokalisierten die Gullys und säuberten im Anschluss die Schmutzkörbe. Nach wenigen Minuten war die Gefahrenstelle beseitigt.

▪(JPG)



Anzeige

Goldschmiede
S. STEFFENS

Unser Service:

- Beratung und Verkauf von Schmuck und Uhren
- Großes Trauringsortiment
- Reparaturen von Gold- und Silberschmuck
- Umarbeitungen und Anfertigungen
- Wertgutachten



Poststr. 35
22946 Trittau
Tel.04154-999206
www.goldschmiede-steffens.de

Altgoldankauf
Altgold – Schmuckgold – Silber
Zahngold – Platin - Münzen

Michael Ehlers zum Ehrenwehrrführer ernannt

Schönberg – Sein ganzes Leben hat Michael Ehlers in Schönberg verbracht. Vor 48 Jahren am 01.08.1975 trat er in die Freiwillige Feuerwehr Schönberg ein und wird seit diesem Tag in der Einsatzabteilung geführt. 32 Jahre war er Mitglied im Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg. Am 01.02.2004 wurde Michael Ehlers zum stellvertretenden Ortswehrrführer gewählt und nur ein Jahr später am 18.02.2005 wurde er Ortswehrrführer und drei Monate später Gemeindegewehrrführer. Er ist ein Mann der Blaulicht im Blut hat und seine Feuerwehr liebt. Bei der Mitgliederversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes erhielt Michael Ehlers für seine Dienste am 24.11.2023 das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber. Das traditionelle Treffen der Feuerwehren des Amtes im Anschluss sollte dann in Schönberg stattfinden. Michael Ehlers ging vom Feuerwehrgerätehaus aus und staunte als dort alles dunkel war und sein Weg zum Kornboden führte. Auf dem Kornboden standen zu diesem Zeitpunkt am 24.11.2023 die Feuerwehrleute für eine ganz besondere Überraschung Spalier. Bürgermeister Holger Junge ernannte den gerührten Michael Ehlers zum Ehrenwehrrführer. Es folgten Geschenkübergaben, Grußworte und Standing Ovations. Bei einer Wurst, kühlen Getränken und schönen Gesprächen klang Michael Ehlers Abend auf dem Kornboden aus.

■(JPG)



Und? Wer entsorgt Ihren Abfall?



Wir liefern passende Behälter und entsorgen Ihren Abfall

- | | |
|--|---|
|  Aktenvernichtung |  Sperrmüll |
|  Pappe & Papier |  Kunststoff |
|  Holzabfall |  Metallschrott |
|  Bauschutt |  Gartenabfall |

TIPP

Container finden

Besuchen Sie unsere Webseite und probieren Sie die Containersuche aus. Mit der Filterfunktion erhalten Sie passende Behälter sowie nützliche Informationen angezeigt.



 **LINTRES
RECYCLING**



04154 999 83 70

www.lintres.de

Lintres Recycling GmbH & Co KG | Technologiepark 24 | 22946 Trittau



Tödlicher Verkehrsunfall

Am 06. November 2023 kam es auf der L 83 bei Travenbrück zu einem tödlichen Verkehrsunfall. Gegen 14:30 Uhr befuhr ein 18-jähriger Stormarner mit einem Audi die L83 von Sühlen kommend in Richtung Schlamersdorf. In einer Kurve soll der Audi-Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren haben und stieß mit einem entgegenkommenden VW UP! zusammen. Dessen 85-jähriger Fahrer aus Bad Oldesloe verstarb noch an der Unfallstelle. Der 18-jährige Stormarner wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Hinter dem Audi fuhr zum Unfallzeitpunkt ein 22-jähriger Mann aus dem Kreis Bad Segeberg. Aufgrund einer durchgeführten Vollbremsung wurde er ebenfalls leicht verletzt. Der Sachschaden wird auf 60.000 Euro geschätzt. Die Staatsanwaltschaft Lübeck ordnete für den 18-jährigen Stormarner die Beschlagnehmung des Führerscheins und eine Blutprobenentnahme an. Desweiteren wurde die Hinzuziehung eines Sachverständigen angeordnet. Für die Dauer der Unfallaufnahme sowie der Bergungs- und Reinigungsarbeiten musste die Unfallstelle bis 21 Uhr teilweise voll gesperrt werden. ■(JPG)



Anzeige





Und? Können Sie Buchhaltung?

Wir suchen Verstärkung in Trittau.

- ✓ ab sofort
- ✓ in Vollzeit oder Teilzeit
- ✓ Mitarbeiter Faktura

Frau Frädrich freut sich auf Ihre Bewerbung an fraedrich@lintres.de



Technologiepark 24
22946 Trittau
☎ 04154 999 83 70



DETAILS
Details zur Stelle finden Sie auf unserer Webseite www.lintres.de/jobs

Pkw überschlägt sich nach Verkehrsunfall – zwei Leichtverletzte



Kasseburg – Am 18.11.2023 gegen 15.20 Uhr, ereignete sich auf der BAB 24 bei Kasseburg, in Fahrtrichtung Hamburg ein Verkehrsunfall, infolgedessen sich ein 3'er BMW überschlug. Die beiden Fahrzeuginsassen erlitten leichte Verletzungen. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr ein 24-jähriger aus dem Reinbeker Umland mit einem 3'er BMW auf dem linken von zwei Fahrstreifen auf der BAB 24 in Fahrtrichtung Hamburg. In Höhe der Anschlussstelle Schwarzenbek/Grande wechselte vor ihm ein zunächst unbekanntes Fahrzeug vom rechten auf den linken Fahrstreifen, um ein vorausfahrendes Fahrzeug zu überholen. Der herannahende BMW-Fahrer versuchte diesem Pkw auszuweichen und machte eine Notbremsung, um eine Kollision zu verhindern. Dabei verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich im angrenzenden Grünbereich mehrfach. Der 24-jährige Fahrer sowie sein 13-jähriger Beifahrer verletzten sich dabei leicht und wurden vorsorglich in Krankenhäuser gebracht. Der Fahrer des ausgescherten Pkw entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Aufgrund der Medienberichterstattung über dieses Unfallgeschehen meldete sich noch am Abend eine Hinweisgeberin bei der Polizei, die Angaben zum Unfallbeteiligten Pkw und dessen Fahrzeugführerin machen konnte. Das Polizei-Autobahnrevier Ratzeburg führt die weiteren Ermittlungen. ■(CL)

Chemikalienschutzanzug der Freiwilligen Feuerwehr Trittau

Trittau – Ein Chemikalienschutzanzug ist eine persönliche Schutzausrüstung, die den Träger komplett von seiner Umwelt isoliert, er in radiologisch, chemisch oder bakteriologisch kontaminierter Umgebung arbeiten kann. Er kommt z. B. bei Gefahrgutunfällen zum Einsatz. Sechs Chemikalienschutzanzüge werden für den Erstangriff bei der Freiwilligen Feuerwehr Trittau vorgehalten. Dann werden im Ernstfall Sonderkräfte vom Löschzug Gefahrgut hinzugezogen. Die Arbeit in dem Anzug ist schweißtreibend und hinzukommt eine gewisse Enge und eingeschränkte Sicht. Mit über 20 kg ist die Ausrüstung auch sehr schwer und muss eine Schraube angezogen werden, so ist selbst diese kleine Arbeit sehr anstrengend in dem Anzug. Die Träger haben zuvor eine Grundausbildung ABC und die Ausbildung CSA Träger absolviert. Neben dem Anzug gehören Unterziehwäsche, extra Handschuhe, Fülllinge, Atemschutzgerät, Kühlweste, Feuerwehrhelm, Funkgeräte EX geschützt und ein Mikrofon zur Ausrüstung. ■(JPG)





Großeinsatz von Polizei und Rettungsdienst

Schwarzenbek – Zwei rivalisierende Gruppen sind nach ersten Erkenntnissen am 25.11.2023 im Bereich des Bahnhofes aneinander geraten. Schon am Vortag soll es zwischen den Gruppen eine Auseinandersetzung gegeben haben. Nachdem die Situation geklärt wurde, entwickelte sich in der Folge daraus am Samstagabend ein Großeinsatz für die Polizei und den Rettungsdienst. Etwa 30 Personen, die bewaffnet gewesen sein sollten und eine verletzte Person mit einer Stichverletzung wurden gemeldet. Daraufhin rückten Einsatzkräfte aus den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Stormarn und aus Hamburg an. Eine verletzte Person mit einer Stichverletzung konnte nicht aufgefunden werden. Die gesuchten Personen entfernten sich zum Großteil auch aus dem Bereich. Allerdings gelang es der Polizei einige Personen zu ermitteln. Nach der ersten Aufregung wurde der Einsatz gegen 20:30 Uhr beendet.

▪(JPG)

Anzeige

**JEDEN MITTWOCH
SCHNITZEL BIS ZUM ABWINKEN
„SATT“**



Kuhdrift 5
22959 Linau
Telefon: 04154 / 5774
www.dasHanses-Linau.de

Wir sind in Norddeutschland
festverwurzelt, auch
kulinarisch...

**Ratsherrn & Paulaner
vom Fass**

REGIONALE PRODUKTE

WOHLFÜHLEN & GENIEßEN IN LINAU

Das Hanses 

Restaurant • Veranstaltung • Catering





MEE(H)R VON UNS

www.Haifischsepp.de
Letztes Fischrestaurant
vor der Autobahn.
Glinder Str. 1
22117 Hamburg





ES GIBT IMMER GRÜNDE ZUM FEIERN
Unser Restaurant bis zu 40 Personen
Unser Saal für bis zu 120 Personen

**FAMILIENFEIERN
HOCHZEITEN
FIRMENFEIERN**

Von Fahrbahn abgekommen und auf Acker gelandet

Mollhagen – Am 24.11.2024 gegen 22:40 Uhr heulten die Sirenen in Spreng, Todendorf und Mollhagen. Nach einer Erstmeldung sollte nach einem Unfall auf der Poststraße in Fahrtrichtung Todendorf eine Person in ihrem Fahrzeug eingeklemmt sein. Neben den Freiwilligen Feuerwehren rückte auch der Rettungsdienst und die Polizei zur Einsatzstelle an. Glücklicherweise entspannte sich zügig die Lage und der Fahrer des Fahrzeuges, welches von der Fahrbahn abgekommen war und auf einem Acker landete hatte bereits sein Fahrzeug verlassen, wurde durch Ersthelfer betreut und wurde nicht eingeklemmt. Der Rettungsdienst brachte den Fahrer in ein umliegendes Krankenhaus. Die Unfallursache wird nun durch die Polizei ermittelt. ▪(JPG)



Freiwillige Feuerwehr Trittau und der Rettungsdienst üben gemeinsam für den Ernstfall



Trittau – Am 06.11.2023 rückten die Freiwillige Feuerwehr Trittau und der Rettungsdienst zu einer Alarmübung in der Straße „Bei der Feuerwerkerei“ an. Laut Übungsszenario waren zwei Fahrzeuge kollidiert und ein Fahrzeug blieb dabei in Seitenlage liegen. Mehrere eingeklemmte Personen mussten aus den Fahrzeugen befreit werden, geschockte Personen mussten betreut werden und außerdem wurde eine Person vermisst, die auf einem nahegelegenen Feld gesucht wurde. Zusätzlich sorgten die Darsteller mit sehr realistischen Verletzungen, Angstzuständen und Schockverhalten für weitere Einflüsse, die auf die Feuerwehrleute und den Rettungsdienst einwirkten. Die Handgriffe saßen und die Einsatzkräfte arbeiteten die Lage routiniert ab. ▪(JPG)



— Anzeige —



100 Jahre Tradition

4 Generationen

- Montag – Freitag: 06:00 – 18:00 Uhr
- Samstag: 06:30 – 13:00 Uhr
- Sonntag: 07:30 – 13:00 Uhr

Alle Backwaren und Feingebäcke werden traditionell in der hauseigenen Backstube hergestellt. Die Liebe zum Handwerk und Produkten steht bei uns im Vordergrund.

Hamburger Straße 16 *Lütjensee* 04154/7105

www.bäcker-zingelmann.de

Facebook: Bäckerei Zingelmann Lütjensee

Instagram: zingelmann_luetjensee





*Bahnhofstraße 36
22946 Trittau*

04154 - 2091

04154 - 2792

*www.hassler-trittau.de
info@hassler-trittau.de*

*Öffnungszeiten:
Mo - Mi
08:00 - 13:00 Uhr
Do - Fr
08:00 - 18:00 Uhr
Samstag
08:00 - 13:00 Uhr*



Kai-Willi Bredenkamp neuer stellvertretender Kreiswehrführer des Kreis Stormarn



Barsbüttel – Am 03.11.2023 versammelten sich die Kameradinnen und Kameraden der Stormarner Feuerwehren in Barsbüttel, um die Mitgliederversammlung 2023 abzuhalten. Kreiswehrführer Olaf Klaus eröffnete die Versammlung pünktlich um 19:00 Uhr und begrüßte unter den anwesenden Gästen u.a. den Landrat Dr. Henning Görtz, den Kreispräsidenten Hans-Werner Harmuth, die Bundestagsabgeordnete Melanie Bernstein sowie weitere Gäste aus Politik und Wirtschaft, Kameradinnen und Kameraden benachbarter Kreisfeuerwehrverbände und natürlich die Kameradinnen und Kameraden der Stormarner Feuerwehren. Kreis-

präsident Hans-Werner dankte während seiner Grußworte allen Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement in diesem Jahr und erläuterte nochmals wie wichtig die Arbeit jeder einzelnen Feuerwehr in den Gemeinden und Städten ist. Auch Melanie Bernstein fand in ihrer Rede wertschätzende Worte für die Stormarner Feuerwehren und betonte die Bedeutung des Ehrenamtes für die Gesellschaft. Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen galt es einen neuen stellv. Kreiswehrführer zu wählen. Der amtierende stellvertretende Kreiswehrführer Christian Rieken schied nach 16 Jahren aus. Die Delegierten wählten Oberbrandmeister Kai-Willi Bredenkamp aus Siek fast einstimmig (140 von 152 Stimmen) zum neuen stellvertretenden Kreiswehrführer. Im Anschluss zeichnete Kreiswehrführer Olaf Klaus Kameradinnen und Kameraden für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen aus. Stormarner Feuerwehrmedaille für 10 jährige Tätigkeit und mehr: Oberfeuerwehrmann Kay Kobold v. Krottnauer Löschzug-Gefahrgut Stormarn Schleswig-Holsteinisches Feuerwehrehrenkreuz in Bronze: Brandmeister Jan Michael Papke KfV Fachwart Nach den Auszeichnungen folgten die Beförderungen und Ernennungen einiger verdienter Kameradinnen und Kameraden durch Kreiswehrführer Olaf Klaus. Hauptlöschmeister**: Kreisausbilder Michael Buhk Kreisausbilder Adrian Springer Jugendfeuerwehrwart Arne Mund Oberlöschmeister: Gruppenführer Jens Eisenmenger Stellv. Jugendfeuerwehrwartin Janine Steffen Hauptbrandmeister**: Stellv. Ortswehrführer Tim Moormann Brandmeister: Stellv. Ortswehrführer Rüdiger Remm Zugführer Oliver Gaßmann Zugführer Mirko Siessenbüttel Fachberater LZG Dr. Matthias Rehfeld Ernennung: Brandmeister Dr.

Matthias Rehfeld Fachberater LZG Gefährliche Stoffe und Güter Im Anschluss dankte Kreiswehrführer Olaf Klaus Christian Rieken nochmals für seine 16-jährige Tätigkeit als stellvertretender Kreiswehrführer. Neben seiner Tätigkeit als stellvertretender Kreiswehrführer war er von 1999 bis 2005 zunächst als stellvertretender Amtwehrführer des Amtes Bad Oldesloe Land aktiv und wurde 2005 dann von den Feuerwehren des Amtes zum Amtwehrführer gewählt. Für seine Verdienste im Bereich des Brandschutz- und Feuerwehrwesens auf Gemeinde-, Amt-, Kreis- und Landesebene zeichnete Olaf Klaus Christian Rieken mit dem deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Gold aus. Das deutsche Feuerwehrehrenkreuz ist die höchste Auszeichnung im deutschen Feuerwehrwesen. Zum Ende der Veranstaltung widmete Kreiswehrführer Olaf Klaus einige Worte an seine Kameradinnen und Kameraden. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit in diesem Jahr: „Die steigenden Einsatzzahlen sind für uns alle eine Belastung, daher ist es umso wichtiger danke zu sagen, an jede Einzelne und jeden Einzelnen in unseren Feuerwehren hier bei uns im Kreis Stormarn“

Anzeige



Zimmerei Teßmer
GmbH & Co.KG

<p>Andre´ Teßmer 0162/513 43 81 04534 / 72 89 993 info@zimmerei-tessmer.de</p>	<p>Berodts Hof 5b 22964 Steinburg/Mollhagen www.zimmerei-tessmer.de</p>
--	---

- Holzbau / Holzrahmenbau	- Dachstühle
- Energetische Dachsanierung	- Zellulosedämmung
- Foliendächer	- Dachflächenfenster
- Terrassen & Balkone	- Carport

**Ihr individueller Partner für
Neubau / Ausbau / Umbau**

▪(JPG)

84-jähriger Mann kommt mit Pkw auf U-Bahn-Gleisen zum Stehen

Ahrensburg – Am 20.11.2023 endete die Fahrt eines Pkw-Führers auf den U-Bahngleisen der U 1 von Ahrensburg nach Großhansdorf. Gegen 18.00 Uhr, meldete ein Zugführer der U-Bahnlinie 1, welcher von Schmalenbek in Richtung Ahrensburg-Ost unterwegs war, einen Pkw direkt vor ihm im Gleisbett. Der Zugführer konnte rechtzeitig eine Bremsung einleiten, so dass es hier zu keinem Zusammenstoß mit dem Pkw kam. Die sieben Fahrgäste der Bahn blieben unverletzt. Nach derzeitigen Erkenntnissen kam ein 84-jähriger Hamburger mit seinem Hyundai aus noch ungeklärter Ursache im Bereich des Ahrensburger Ostringes von der Straße ab und fuhr auf die U-Bahn-Gleise in Richtung U-Bahnhof Schmalenbek. Dabei legte er eine Wegstrecke von ca. 500 Metern zurück. Der Hamburger wurde vorsorglich in ein Krankenhaus eingeliefert. [\(JPG\)](#)



SCHADEN SANIERUNG NORD



Feuer? Wasser? Schimmel?

- Leckortung
- Schadensaufnahme
- Demontage-Arbeiten
- Trocknung
- Wiederherstellung
- Schimmelpilzsanierung
- Inventarsanierung
- Brandsanierung

info@schadensanierungnord.de
www.schadensanierungnord.de

Feuerwehrleute trainieren im X'ITE GYM



rittau – Feuerwehrleute aus den Freiwilligen Feuerwehren Trittau, Lütjensee und Großensee haben sich im X'ITE GYM bei einem Gruppentraining ordentlich ausgepowert. Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Schnelligkeit werden den Feuerwehrleuten im Ernstfall abverlangt und sind Dinge, die Thai-/Kickbox Trainer Paulo mit seiner über 20-jährige Erfahrung aus seinem Sport bestens vermitteln konnte. Dabei spielte es keine Rolle, ob die Teilnehmer Thai-/Kickbox Neulinge waren. Trainer Paulo vermittelte in einer ruhigen und motivierenden Art die Basics. Alleine das Aufwärmprogramm hatte es mit Liegestützen und Co schon ordentlich in sich. Aber dafür durften im Anschluss die Pratzen und Handschuhe angezogen werden und die Feuerwehrleute hatten noch einige Energie, um sich mit ihren Partnern so richtig auszupowern.

▪(JPG)

Anzeige



SIE BENÖTIGEN SOFORT BARGELD?

PFANDHAUS B

WIR BELEIHEN IHRE WERTGEGENSTÄNDE

SIE ERREICHEN UNS TELEFONISCH UNTER DER NUMMER

04154 / 9899690



„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir, dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir!“



Großhansdorf – Am Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf in der Straße Wöhrendamm versammelten sich am 03.11.2023 zahlreiche Familien mit leuchtenden Laternen. Unter musikalischer Begleitung des Musikzuges startete der Laternenumzug durch die Straßen der Gemeinde. Der stimmungsvolle Umzug war ein toller Einklang zur kalten und dunklen Jahreszeit. [\(JPG\)](#)

Anzeige

Plehn ■ Winteroll

Notare Rechtsanwälte

Ferdinand Plehn
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Steuerrecht

Frank Hartmann
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Monika Winteroll
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Poststraße 5 · 22946 Trittau · Tel. 0 41 54/84 40-0 · Fax 04154/84 40-31

Rosenweg 5 · 23898 Sandesneben · Tel. 0 45 36/13 33 · Fax 0 45 36/14 06

Plehn ■ Winteroll
Rechtsanwälte PartG

E-Mail: info@plehn-winteroll.de
Internet: www.plehn-winteroll.de

Kolonnenfahrt der DLRG Büchen, DLRG Ratzeburg und der DLRG Oberelbe



Einheiten der DLRG Büchen, DLRG Ratzeburg und der DLRG Oberelbe trafen sich am 31.10.2023 zu einer Kolonnenfahrt mit 13 Fahrzeugen durch den Kreis Herzogtum Lauenburg. Kolonnenfahrten werden von Einsatzkräften beispielsweise für die Verlegung von größeren Einheiten in zuvor zugewiesene Schadensgebiete genutzt. Auf Anforderung einer Katastrophenschutzbehörde können so im Rahmen der Katastrophenhilfe zeitnah, geordnet und sicher zusammenhängende Einheiten in Schadensgebiete verbracht werden. Die Kennzeichnung der Fahrzeuge erfolgt mit farbigen Flaggen, welche die zur Kolonne gehörenden Fahrzeuge an der Fahrtür kennzeichnen. Zusätzlich fahren die Fahrzeuge mit Blaulicht und am Schlussfahrzeug wird mit einem Schild auf die Kolonne hingewiesen werden. Durch Stadtgebiete, über Landstraßen und über Autobahnen führte die Kolonnenfahrt. Die Einsatzkräfte übten das Fahren im Verband für den Ernstfall. Eine solche Fahrt ist für die Fahrer eine besondere Belastung, da sich die Fahrer dauerhaft bemühen müssen, den Verband geschlossen zu halten und die Geschwindigkeit korrekt zu halten. Die Kolonne hatte mehrere Haltepunkte im Kreis Herzogtum Lauenburg und es gab ein gemeinsames Mittagessen. Auch ein Fahrerwechsel wurde garantiert und jeder konnte seine theoretisch erlangten Fähigkeit in der Praxis vertiefen.

■(JPG)

Anzeige



LIFTVERLEIH BUTENSCHÖN

Ihr Arbeitsbühnen-Vermieter

<p>23816 Leezen an der B 432 0176-2379 1116</p>	<p>22952 Lütjensee an der B 404 04154-79 17 97</p>
---	--

www.butenschoen-lift.de



Auffahrunfall auf Bundesstraße 75

Auf der Bundesstraße 75 bei Neritz ereignete sich am 04.11.2023 ein Verkehrsunfall. Unweit eines Obsthofes kam es zu einem Auffahrunfall, an dem vier Fahrzeuge beteiligt waren. Mehrere Personen wurden bei dem Unfall verletzt. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Bad Oldesloe, Elmenhorst, Grabau und Neritz, die Polizei, der Rettungsdienst mit mehreren Fahrzeugen und der Rettungshubschrauber Christoph 12 eilten zur Unfallstelle. Nach einer Erstversorgung am Unfallort wurden die verletzten Personen in umliegende Krankenhäuser eingeliefert. Nach einer Erstmeldung sollten mehrere Personen in ihren Fahrzeugen eingeklemmt sein. Dies bestätigte sich glücklicherweise nicht. Die Polizei wird nun die genaue Unfallursache ermitteln. ■(JPG)



Anzeige

Plehn ■ Partner Steuerberatung

■ Ferdinand Plehn
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

■ Susanne Hinze
Diplom-Kauffrau
Steuerberaterin

Bahnhofstraße 10
22946 Trittau

Poststraße 5
22946 Trittau

Rosenweg 5
23898 Sandesneben

Tel. 04154 / 8440-0
Fax 04154 / 8440-21

Tel. 04154 / 8440-0
Fax 04154 / 8440-31

Tel. 04536 / 1333
Fax 04536 / 1406

E-Mail: info@plehn-partner.de
Internet: www.plehn-partner.de

Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg und Azubis der Rettungswache Ahrensburg üben gemeinsam für den Ernstfall



Ahrensburg – Gemeinsam mit Azubis der Rettungswache Ahrensburg übten Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg am 04.11.2023 in mehreren Übungsszenarien den Ernstfall. Ob technische Hilfe oder Brandbekämpfung mit Menschenrettung, im Ernstfall müssen die Rettungskräfte eng zusammenarbeiten, dies funktionierte bei den Übungsszenarien sehr gut. In Deutschland gab es im Jahr 2022 rund 2,4 Millionen Straßenverkehrsunfälle und so gehörte das Thema Verkehrsunfall natürlich zu den Szenarien, die abgearbeitet werden mussten. In der Straße „An der Strusbek waren zwei Fahrzeuge verunfallt und es galt für den Rettungsdienst drei Verletzte zu versorgen. Zwei Personen waren eingeklemmt und die Feuerwehrleute mussten mit Schere und Spreizer die Personen aus den Fahrzeugen befreien. Dies funktioniert natürlich nur mit einem guten Zusammenspiel zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst und einer funktionierenden Kommunikation. Bei einem weiteren Übungsszenario kam es zu einem Feuer nach einer Verpuffung in einem Baustellenkomplex in der Carl - Backhaus - Straße. Hier wurde eine Person vermisst und es ereignete sich unter den Feuerwehrleuten ein Atemschutznotfall. Im letzten Übungsszenario ereignete sich ein Zusammenstoß von zwei Fahrzeugen nach einem illegalen Straßenrennen. Drei Personen wurden verletzt und zwei Personen davon waren eingeklemmt. Ein Fahrzeug lag dabei auf der Seite. Auch Ahrensburg Bürgermeister Eckart Boege verfolgte die Übung und war beeindruckt von der Schnelligkeit und dem guten Zusammenspiel zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst.

▪(JPG)



Feuerwehr löscht Küchenbrand



Schönberg – Gegen 22:00 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren aus Schönberg und Franzdorf am 09.11.2023 in den Pommernweg zu einem Küchenbrand alarmiert. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte an der Einsatzstelle hatte sich der Brand bereits in den Flur ausgebreitet. Personen waren glücklicherweise nicht mehr im Gebäude, die Hausbewohner hatten sich vorher in Sicherheit gebracht. Zügig wurde eine Wasserversorgung aufgebaut und die Feuerwehrleute konnten unter Atemschutz das Feuer relativ schnell unter Kontrolle bringen und löschen. Mittels einer Wärmebildkamera wurden letzte Glutnester aufgespürt. Insgesamt im Einsatz waren 35 Kameraden und Kameradinnen aus den Wehren Schönberg und Franzdorf wovon 20 Feuerwehr-Atemschutzgeräteträger waren. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Durch das schnelle Eingreifen der Freiwilligen Feuerwehren konnte Schlimmeres verhindert werden.

▪(JPG)

Anzeige

SIE SUCHEN EINEN PROFI IN SACHEN SIEL- UND KANALBAU?

FORDERN SIE
JETZT IHR
ANGEBOT AN!

Schnell und einfach über
anfragen@zingelmann-trittau.de

oder auf unserer Webseite
zingelmann-trittau.de

Jetzt neu mit
Online-Formularen!



Unsere Stärken

- Trinkwasseranschluss
- Rohrgrabenherstellung für Kabel, Ver- und Entsorgungsleitungen
- Schmutzwasser- und Regenentwässerung (u.a. Rigolen und Zisternen)
- Erschließungsarbeiten für Neubaugebiete
- Kleinkläranlagen
- Grundwasserabsenkung
- Regenwasserrückhaltesysteme mit Drosselung

Unsere Garantien

- stets sehr gute Erreichbarkeit
- wir halten unsere Termine immer ein - versprochen!
- sollte mal etwas anders verlaufen als geplant, haben wir die gängigen Böden immer vorrätig, sodass Ihr Auftrag unverzüglich fortgesetzt werden kann



WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf - Polizei
110

Feuerwehr &
Rettungsdienst
112

Integrierte Regionalleitstelle Süd
0 45 31 / 19 222

Notfall- und Krankentransporte
0 45 31 / 19 222

Notfallnr. für vermisste Kinder
116 000

Notfallnr. für Opfer von Verbrechen
116 006

Sperrnotruf für EC- und
Kreditkarten
116 116
www.sperr-notruf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Giftinformationszentrum Nord
0 55 1 / 19 240

Kath. Kinderkrankenhaus
Wilhelmstift
Lilientronstr. 130, 22149 Hamburg
Tel.: 040 / 67377-0
Fax: 040 / 67377-133
info@kkh-wilhelmstift.de
www.kkh-wilhelmstift.de

Krankenhaus Reinbek St. Adolfstift
Hamburger Str. 41, 21465 Reinbek
Tel.: 040 / 72 80 - 0
Fax: 040 / 72 80 - 22 46
info@krankenhaus-reinbek.de
www.kh-reinbek.de

Notfallpraxis KH Reinbek
Tel.: 116 117
Mo/ Di/ Do/ Fr: 19-24 Uhr
Mi: 13-24 Uhr
Sa/ So/ Feiertage: 10-24 Uhr

THONHAUSER Immobilien GmbH



„Mit gutem Gefühl in den besten Händen!“

Das Team der Thonhauser Immobilien GmbH

Ein Auszug aus unseren Leistungen:

- Wertermittlung durch einen Sachverständigen
- Professioneller Immobilienfotograf
- Professionelle Kunden- und Objektbetreuung
- Erstellung eines Energieausweises
- Erstellung eines hochwertigen Exposés
- Erstellung einer Wohnflächenberechnung
- Große Datenbank mit suchenden Kunden
- Verwendung modernster Technologie
- Intensiver Werbeauftritt

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-79 59 01



Mitglied im

www.thonhauser-immobilien.de



TRITTAU ONLINE
DAS MAGAZIN

*Wir bedanken uns für das Interesse an unserem
Trittau-Online-Magazin*

*Sie haben Ihre ganz eigene Geschichte zu erzählen?
Wir freuen uns auf Sie.*

**Mail: redaktion@trittau-online-magazin.de
Tel.: 0176/20993857**

Herzlichst
Ihr Trittau Online Team

